

Inhalt

A. Einleitung.....	1
I. Problemstellung.....	1
II. Gang der Untersuchung	2
B. Vorformen der Körperschaftsteuer.....	5
I. Die preußische Gewerbesteuer im 19. Jahrhundert	6
1. Die Merkmalsbesteuerung.....	8
2. Die Schwächen des preußischen Gewerbesteuergesetzes von 1820	9
3. Der Umschwung in der wirtschaftlichen und steuerlichen Entwicklung.....	10
II. Die preußischen Sondergewerbesteuern	11
1. Das Eisenbahngesetz von 1838	11
2. Die Eisenbahnsteuern von 1853 und 1867.....	12
3. Gewerbesteuer, betreffend Aktien- und ähnliche Gesellschaften von 1857	13
4. Die preußische Kommunalsteuerreform im Jahr 1885.....	14
III. Die steuersystematische Einordnung der Körperschaftsbesteuerung ..	15
IV. Die Miquelsche Steuerreform 1891/1893	16
1. Subjektive Steuerpflicht	18
2. Objektive Steuerpflicht	18
a) Der Einkommensbegriff im Wandel	19
b) Die Besteuerung nach der tatsächlichen Leistungsfähigkeit ..	21
3. Steuertarif	24
4. Integration der „Körperschaftsteuer“ in die Einkommensteuer ..	24
V. Das Problem der steuerlichen Doppelbelastung	25
1. Grundlagen zur körperschaftsteuerlichen Doppelbelastung	26
2. Die Identitätstheorie	28
3. Die Theorie vom „Unternehmen an sich“	29
4. Lösungsansätze zum Problem der Doppelbelastung	30
a) Die Befreiung körperschaftlicher Gewinne von der Besteuerung	31
b) Abmilderung der Doppelbelastung	32
c) Die Beibehaltung der Doppelbelastung	33
5. Systematisierung der Körperschaftsteuersysteme	34
VI. Die Besteuerung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung	36
VII. Die Erzbergische Finanzreform der Jahre 1919/1920 als Grundlage eines neuen Reichssteuersystems	37

VIII. Zusammenfassung	38
C. Die erste Körperschaftsteuer	41
I. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach dem ersten Weltkrieg	41
II. Das Körperschaftsteuergesetz aus dem Jahr 1920	42
1. Subjektive Steuerpflicht	43
2. Objektive Steuerpflicht	45
3. Steuertarif	47
4. Das körperschaftsteuerliche Schachtelpflichtprivileg	49
a) Rechtfertigung des Schachtelpflichtprivilegs	50
b) Die weitere Entwicklung des Schachtelpflichtprivilegs	51
c) Die Behandlung von Ausgaben im Zusammenhang mit Schachtelerträgen	52
5. Der Dualismus der Unternehmensbesteuerung	54
6. Das Problem der wirtschaftlichen Doppelbelastung	55
III. Die Körperschaftsteuer-Novelle 1922	58
1. Das wirtschaftliche Umfeld	58
2. Die Änderungen durch das KStG 1922	58
IV. Das Körperschaftsteuergesetz 1925	60
1. Die Änderungen durch das KStG 1925	60
2. Die Sensibilisierung für Besteuerungsunterschiede aufgrund der Rechtsform	62
a) Der 33. Deutsche Juristentag in Heidelberg 1924	64
b) Die weitere Diskussion der rechtsformabhängigen Besteuerung	64
V. Die Körperschaftsteuer während der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland 1933 bis 1945	65
1. Das Körperschaftsteuergesetz 1934	65
2. Körperschaftsteuertarife in der Zeit von 1933 bis 1945	67
3. Die gesetzliche Regelung der verdeckten Gewinnausschüttung	68
VI. Die Nachkriegsgesetzgebung bis zur Einführung des Anrechnungsverfahrens im Jahr 1977	71
1. Maßnahmen zur Angleichung der Belastungsunterschiede	73
2. Die Betriebsteuerdiskussion und die Betriebsteuerentwürfe 1949	74
a) Das Betriebsteuermodell im Allgemeinen	75
b) Die drei Entwürfe einer Betriebsteuer	77
c) Kritische Würdigung der Betriebsteuer	78
3. Die Körperschaftsteuer in den Jahren 1953 bis 1976	79
a) Die Bemessungsgrundlage der Körperschaftsteuer	80

b)	Die Einführung des gespaltenen Körperschaftsteuertarifs im Jahr 1953	81
c)	Die weitere Entwicklung des Körperschaftsteuertarifs.....	83
d)	Die Kopplung von Körperschaftsteuertarif und Einkommensteuerspitzensatz.....	84
e)	Die Doppelbelastung im Gesamtsteuersystem	84
4.	Die personenbezogene Kapitalgesellschaft.....	85
5.	Die körperschaftsteuerliche Organschaft	87
6.	Der Ausländer-Effekt	89
VII.	Neutralität der Unternehmensbesteuerung	90
1.	Rechtsformneutralität.....	91
2.	Finanzierungsneutralität	92
3.	Verwendungsneutralität	93
VIII.	Das steuerliche Belastungsverhältnis zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften im KStG 1975	94
1.	Rechtskonstruktionen und besondere Gestaltungen zur Milderung oder Vermeidung von Doppelbelastungen	97
a)	GmbH & Co. KG.....	99
b)	Betriebsaufspaltung	101
c)	Stille Gesellschaft.....	104
d)	Leistungsvergütungen.....	106
2.	Schachtelpreivilieg	109
3.	Die körperschaftsteuerliche Organschaft	110
4.	Der zeitliche Aufschub der Doppelbelastung	111
IX.	Kritische Würdigung des klassischen Körperschaftsteuersystems.....	112
X.	Die Suche nach dem richtigen Körperschaftsteuersystem	113
1.	Teilhabersteuer (Integrationsmodell).....	115
2.	Die Vorschläge von Meilicke und Kreile	117
3.	Betriebsertragsteuer	118
4.	Der ersatzlose Wegfall der Körperschaftsteuer	118
5.	Dividenden-Abzugsverfahren	119
6.	Freistellungsverfahren.....	119
7.	Anrechnungsverfahren	120
XI.	Zusammenfassung	120
D. Das körperschaftsteuerliche Anrechnungsverfahren von 1977 bis 2000	129	
I.	Die steuerlichen Rahmenbedingungen Ende der 1960er Jahre	129
II.	Die Reform der direkten Steuern	130
1.	Gutachten des wissenschaftlichen Beirats beim BMF	130
2.	Die Steuerreformkommission (Eberhard-Kommission).....	131

3. Das Gesetzgebungsverfahren zum Körperschaftsteuergesetz 1977	133
III. Das Körperschaftsteuergesetz 1977	133
1. Rechtfertigung der Körperschaftsteuer und der Doppelbelastung.....	134
2. Ziele der Körperschaftsteuerreform 1977	135
3. Subjektive Steuerpflicht	135
4. Einkommensermittlung	136
5. Steuertarif	136
6. Vollanrechnungsverfahren	137
a) Regelungsgehalt und Anwendungsbereich.....	138
b) Eigenkapitalgliederung	139
c) Materielle Voraussetzungen für die Anrechnung	141
7. Besteuerung auf Ebene des Gesellschafters.....	141
8. Wegfall des Schachtelprivilegs	141
9. Die Beseitigung des Ausländereffekts	142
10. Körperschaftsteuerliche Organschaft.....	143
IV. Das steuerliche Belastungsverhältnis von Personengesellschaft und Kapitalgesellschaft unter Geltung des Anrechnungsverfahrens.....	145
1. Vermögensteuer und Gewerbekapitalsteuer als Differenzierungskriterien	148
2. Neutralität der Unternehmensbesteuerung unter Geltung des Anrechnungsverfahrens.....	148
V. Möglichkeiten der Steueroptimierung im Anrechnungsverfahren	149
1. Leistungsvergütungen zur Steueroptimierung von Kapitalgesellschaften	150
a) Geschäftsführervergütungen	150
b) Miet- und Pachtzahlungen	151
c) Gesellschafterdarlehen.....	151
2. Die verdeckte Gewinnausschüttung als Gestaltungsgrenze	152
3. Die steuerlichen Auswirkungen einer verdeckten Gewinnausschüttung im Anrechnungsverfahren	154
4. Steueroptimierung aufgrund verschiedener Rechtsformalternativen	155
a) GmbH & Co. KG.....	155
b) Betriebsaufspaltung	157
c) Stille Gesellschaft	158
5. Das Schütt-aus-hol-zurück-Verfahren	159
6. Gesellschafter-Fremdfinanzierung durch nichtanrechnungsberechtigte Anteilseigner	161
a) Gesellschafter-Fremdfinanzierung im Allgemeinen.....	161
b) Gesellschafter-Fremdfinanzierung und § 8a KStG	162
7. Dividenden-Stripping	164

VI.	Kritische Würdigung des körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahrens	166
VII.	Die wichtigsten Änderungen des Körperschaftsteuergesetzes bis zur Einführung des Halbeinkünfteverfahrens.....	168
	1. Steuerreformgesetz 1990	169
	2. Die Doppelbelastung mit Solidaritätszuschlag	170
	3. Steueränderungsgesetz 1992	171
	4. Standortsicherungsgesetz	171
	5. Wegfall der Vermögensteuer und der Gewerbekapitalsteuer	173
	6. Die Steuerreformgesetze 1999 bis 2001	174
VIII.	Die Auswirkungen der Globalisierung auf die Unternehmensbesteuerung in Deutschland	176
	1. Der internationale Tarifsenkungswettbewerb	177
	a) Unternehmenssteuersätze als Indiz für die Attraktivität eines Wirtschaftsstandorts	179
	b) Kritik an der Tarifspreizung	181
	2. Das Anrechnungsverfahren im europäischen Kontext	182
	3. Die Korrektur des Anrechnungsverfahrens im Hinblick auf dessen Vereinbarkeit mit Europarecht	184
IX.	Die zunehmende Reformbedürftigkeit des deutschen Unternehmenssteuerrechts in den 1990er Jahren	187
	1. Vereinfachung des Anrechnungsverfahrens	187
	2. Die Inhabersteuer	188
	a) Das Konzept einer Inhabersteuer	189
	b) Konsequenzen und Vorteile einer Inhabersteuer	190
	c) Kritische Würdigung der Inhabersteuer	191
X.	Zusammenfassung	192
 E.	Das Halbeinkünfteverfahren ab dem Jahr 2001.....	199
I.	Die Brühler Empfehlungen zur Reform der Unternehmensbesteuerung.....	199
	1. Die Ergebnisse der Steuerreform-Kommission	200
	2. Das Optionsmodell für Personengesellschaften	201
II.	Die wesentlichen Neuregelungen durch das Steuersenkungsgesetz: Die Einführung des Halbeinkünfteverfahrens	202
	1. Die Besteuerung von Kapitalgesellschaften und Anteilseignern nach dem Halbeinkünfteverfahren	203
	2. Die Abwicklung des verwendbaren Eigenkapitals	205
	3. Die Teilanrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer, § 35 EStG	206

4.	Die Behandlung grenzüberschreitender Sachverhalte im Halbeinkünfteverfahren.....	208
III.	Das steuerliche Belastungsverhältnis zwischen Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften im Halbeinkünfteverfahren	209
1.	Besteuerungsneutralität im Halbeinkünfteverfahren.....	211
2.	Möglichkeiten zur Steueroptimierung im Halbeinkünfteverfahren.....	213
a)	GmbH & Co. KG.....	213
b)	Betriebsaufspaltung	215
c)	Stille Gesellschaft.....	216
d)	Die Vereinbarung von Leistungsvergütungen zur Steueroptimierung einer Kapitalgesellschaft im Halbeinkünfteverfahren	218
aa)	Geschäftsführervergütungen	218
bb)	Darlehenszinsen.....	219
cc)	Miet- und Pachtzahlungen	220
dd)	Die verdeckte Gewinnausschüttung als Gestaltungsgrenze und Steuerrisiko.....	221
ee)	Die steuerlichen Auswirkungen der verdeckten Gewinnausschüttung im Halbeinkünfteverfahren	221
e)	Körperschaftsteuerliche Organschaft	222
f)	Das Ballooning-Konzept	224
g)	Lock-In-Effekt statt Schütt-aus-hol-zurück-Verfahren.....	225
3.	Kritische Würdigung der Steueroptimierungsmöglichkeiten bei Kapitalgesellschaften im Halbeinkünfteverfahren	227
IV.	Kritische Würdigung des Halbeinkünfteverfahrens	228
V.	Nachbesserungsversuche im Anschluss an die Unternehmenssteuerreform 2001	231
VI.	Historisch begründbare Fehlentwicklungen im Halbeinkünfteverfahren	232
1.	Zweifel an der Vereinbarkeit der Rechtsprechung zur Betriebsaufspaltung mit der Gesetzesintention	233
2.	Die Fragwürdigkeit des Ausgabenabzugsverbots nach § 3c EStG und die Notwendigkeit einer teleologischen Reduktion	235
VII.	Die Zukunft der Unternehmensbesteuerung in Deutschland	237
1.	Der Entwurf eines Einkommensteuergesetzbuchs von Kirchhof ..	238
a)	Die Integration der Körperschaftsteuer in die Einkommensteuer	239
b)	Der Umgang mit der Doppelbelastung.....	239
c)	Dividendenzahlungen und Leistungsvergütungen	240
d)	Steuertarif.....	241
2.	Erkenntnisse für ein modernes Unternehmenssteuerrecht	242